

# MUSTERBRIEF: KLAGE GEGEN ABLEHNUNG DES PFLEGEANTRAGS DURCH EINE PFLEGEKASSE

---

Absender:  
Michaela Muster  
Musterweg 1  
99999 Musterstadt

An:  
Name und Anschrift des für Sie zuständigen Sozialgerichts

Datum

**Bescheid vom (bitte tragen Sie hier das Datum des Briefs ein, mit dem die Pflegekasse Ihren Antrag auf einen Pflegegrad abgelehnt hatte)**

**Widerspruchsbescheid vom (bitte tragen Sie hier das Datum des Briefs ein, mit dem die Pflegekasse auf Ihren Widerspruch reagiert hatte)**

**Pflegekasse: (bitte tragen Sie hier den Namen Ihrer Pflegekasse ein)**

Geschäftszeichen: (bitte tragen Sie hier das Geschäftszeichen des Widerspruchsbescheids Ihrer Pflegekasse ein; Sie finden es auf dem entsprechenden Brief an Sie)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Widerspruchsbescheid meiner Pflegekasse erhebe ich

## **Klage.**

Begründung:

Die Pflegekasse hat meinen Antrag auf Pflegeleistungen und Einstufung in einen Pflegegrad mit Bescheid vom (bitte tragen Sie hier das Datum des Briefs ein, mit dem die Pflegekasse Ihren Antrag auf einen Pflegegrad abgelehnt hatte) abgelehnt.

Meinen Widerspruch dagegen hat sie mit Bescheid vom (bitte tragen Sie hier das Datum des Briefs ein, mit dem die Pflegekasse auf Ihren Widerspruch reagiert hatte) ebenfalls abgelehnt.

Falls Sie bereits eine Begründung einreichen wollen, ergänzen Sie den folgenden Satz:

Die Pflegekasse hat hierbei nicht berücksichtigt, dass (nennen Sie hier eine Begründung).

Ich beantrage deshalb, die Ablehnung aufzuheben.

Eine Kopie der mit dieser Klage angefochtenen Bescheide füge ich bei.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift des Pflegebedürftigen bzw. des Bevollmächtigten)

*Stand: September 2020*

## **So verwenden Sie diesen Musterbrief**

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Absenderangaben, der Anschrift der Pflegekasse, an die der Musterbrief gehen soll, sowie mit den sonstigen erforderlichen Angaben und löschen Sie die kursiven Platzhalter.
3. Schicken Sie diesen Brief per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebrief (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das für Sie zuständige Sozialgericht. Achtung: Versenden Sie ihn nicht per E-Mail, da das nicht Fristen wahrt.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.